

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 34

Artikel: Am einsamen Strand

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AUFNAHMEN ALLIANCE-BOUCHER

AM EINSAMEN STRAND



Die junge Tänzerin war etwas überanstrengt. Das Leben in Paris ermüdet, der Kampf um Erfolg und Anerkennung ist langwierig, es ist sehr schwer, sich unter den vielen, die schon da sind, berühmt sind, nun auch seinen Platz zu erobern. Und mit welcher Sehnsucht und wie nimmermüde strebt man darnach, seine Begabung entfalten zu dürfen, wachsen zu lassen, zeigen zu dürfen. — Also es war dringend nötig, sich ein wenig auszuruhen. An einem sehr verborgenen, kaum besuchten Strand im Mittelmeer saß sie einige Tage ganz still. Aber dann konnte sie sich nicht mehr zurückhalten, die Tanzlust kam mit Macht, und es war herrlich zuzuschauen und herrlich, fern von Theater und Kulissen, da in der reinen Luft, vor der Sonne und dem Meere zu tanzen.